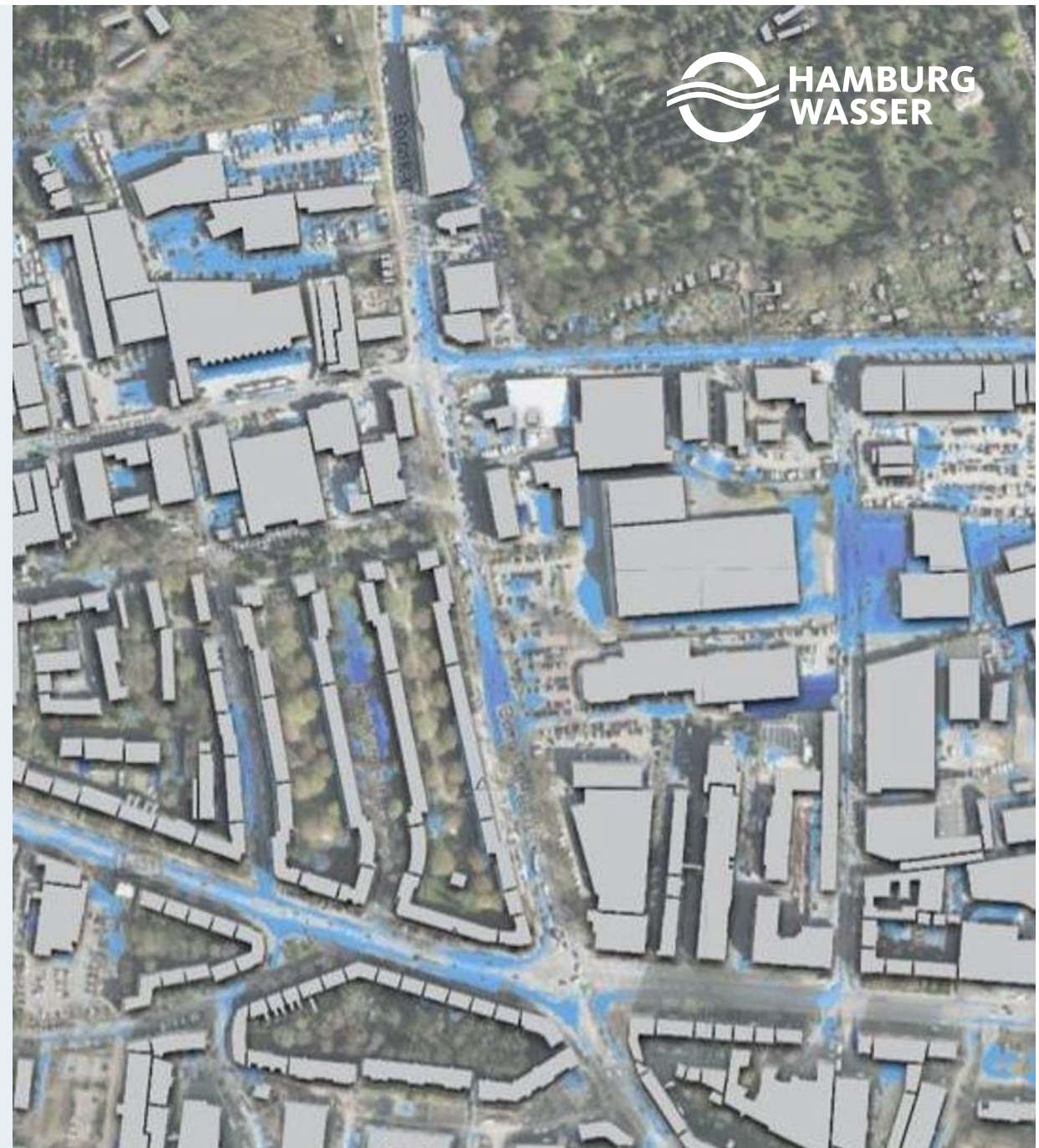


# RegenInfraStrukturAnpassung im Bestand – Wie Hamburg die Schwammstadt in die Fläche bringt

Dr. Sonja Schlipf | Hamburg Wasser | Wasserwirtschaft und Quartiersentwicklung |  
Fachtagung Regenwasser

# Agenda

- 01 RISA Prozess – Transformation zur Schwammstadt
- 02 Wie arbeiten wir zusammen?
- 03 Was haben wir umgesetzt?
- 04 Wie geht es weiter?



# HAMBURG WASSER – Ver- und Entsorgungsgebiet

Heute versorgen wir mehr als 2,2 Mio. Menschen in der Metropolregion Hamburg mit Trinkwasser und reinigen ihr Abwasser.

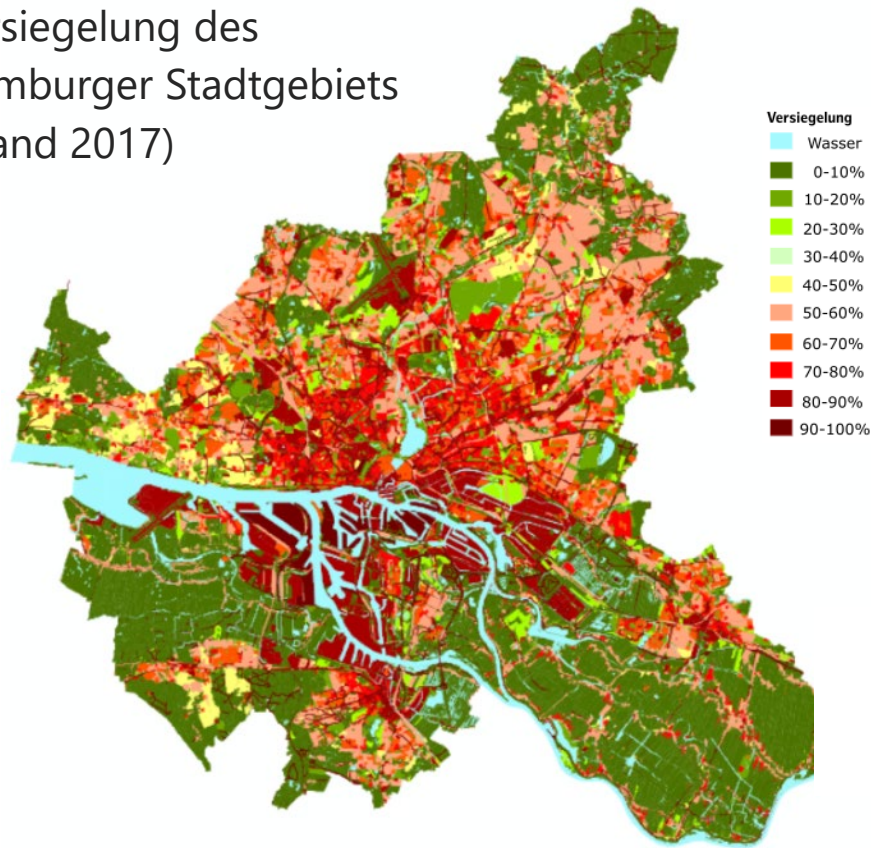


-  Wasserwerk
-  Klärwerk
-  Pumpwerk
-  Netzbetrieb
-  Unternehmenszentrale
-  Trinkwasser\*
-  Abwasser\*
-  Trinkwasser & Abwasser\*

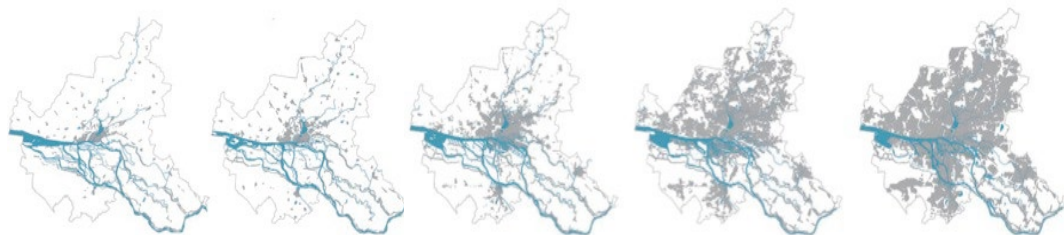
\*verschiedene Kooperationsmodelle

# Herausforderungen – Stadtwachstum und Klimawandel

Versiegelung des  
Hamburger Stadtgebiets  
(Stand 2017)



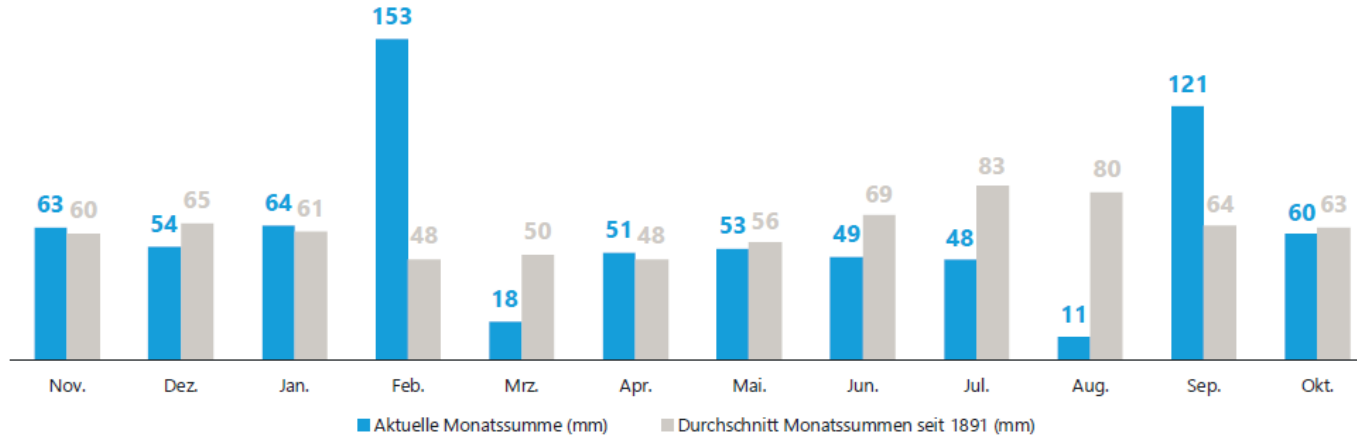
Quelle: <https://geoportal-hamburg.de/> (22.09.23)



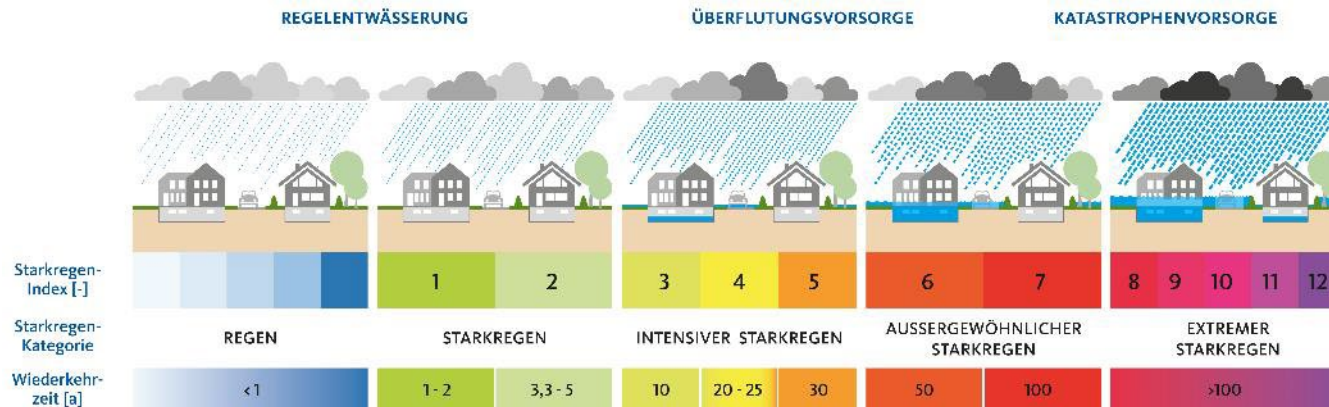
# Niederschlag – mal extrem wenig – mal extrem viel



## Niederschlagsmengen in Hamburg 2021/2022



## Klassifizierung der Regenereignisse nach dem Starkregenindex



© HAMBURG WASSER



# Unsere Motivation als HAMBURG WASSER für RISA

Multifunktionale Anlagen zur Regenwasserbehandlung und -Bewirtschaftung



Abkopplung von Flächen



Ressourceneffiziente Kreislaufsysteme für Energie, Wasser & Stoffströme



Robustes Entwässerungssystem



- Gewährleistung der Entwässerung
- Resiliente Infrastruktur (Klimawandel)
- Instandhaltungsbedarfe steigen bei wachsenden Netzen (Versiegelung)
- Steigende Anforderungen an Einleitungen in Gewässer (Menge und Qualität)

# RISA – RegenInfraStrukturAnpassung als Antwort

## Wasser und Grün als zentrales Element der Stadtstruktur für Bestand und Neubau

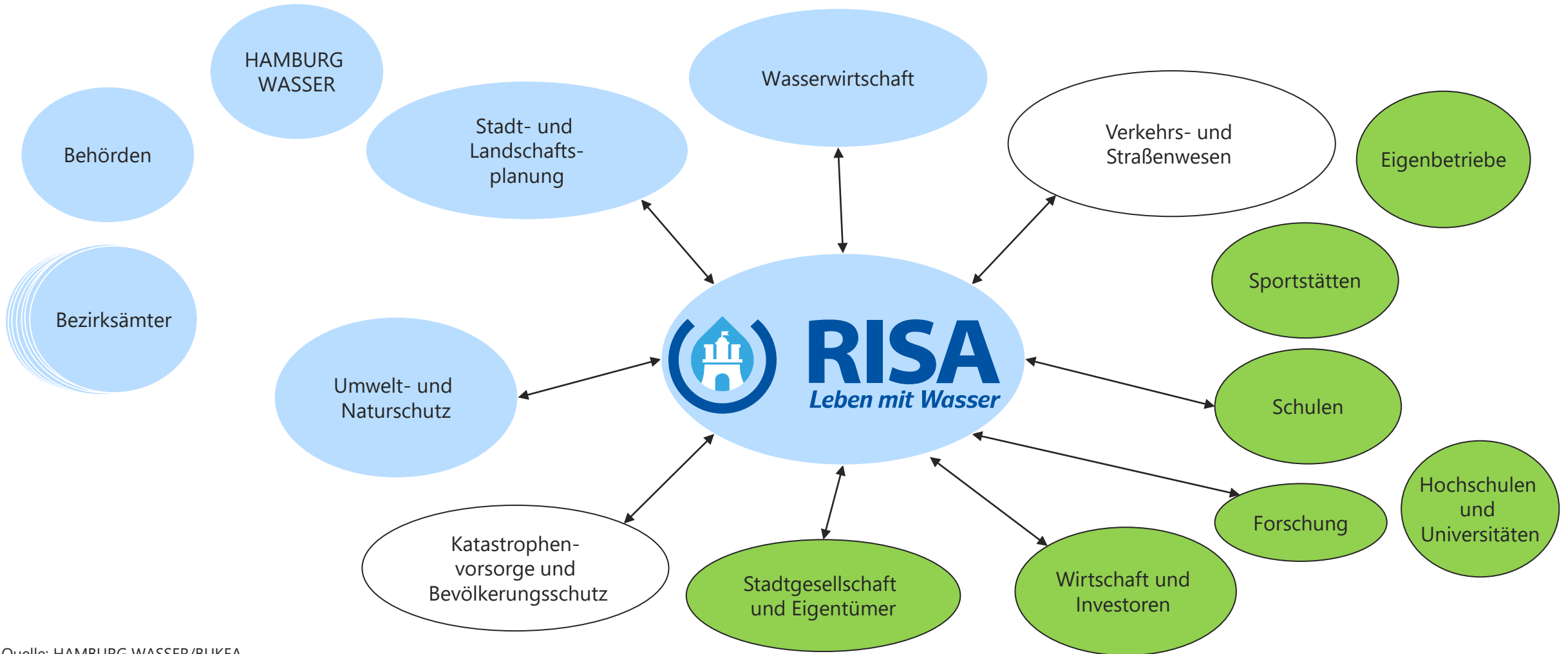
### Ziele

- Starkregenvorsorge
- Verbesserung des Stadtklimas und der Grundwasserneubildung durch Förderung des naturnahen Wasserhaushalts
- Gewässerschutz durch Niederschlagsbehandlung und -rückhalt
- Regenwasser als Ressource nutzen



© HAMBURG WASSER

# RISA erfordert die Zusammenarbeit mit vielen Akteuren



Quelle: HAMBURG WASSER/BUKEA





Identifikation und Initiierung **neuer Themen** und Entwicklungen

Lösungsfindung bei **fachübergreifenden Fragestellungen**

**Zusammenarbeit** und **Vernetzung**

**Wissenstransfer** und **Qualifizierung**

Servicestelle für die **Kommunikation** nach außen



**Stabsstelle**  
**Klimafolgenanpassung /**  
**RISA**

Einbindung in Ministerielle Aufgaben



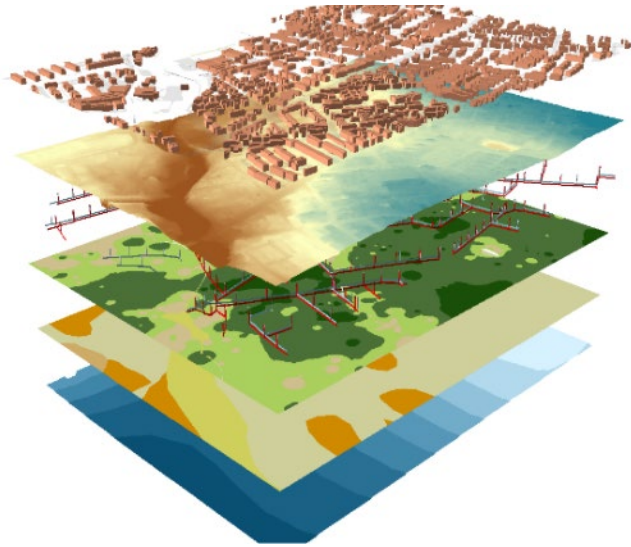
**Wasserwirtschaft und**  
**Quartiersentwicklung**

Einbindung in Operative Aufgaben

# Was machen wir mit RISA?



# Informationssysteme, Planungsgrundlagen, Mess- und Warnsysteme

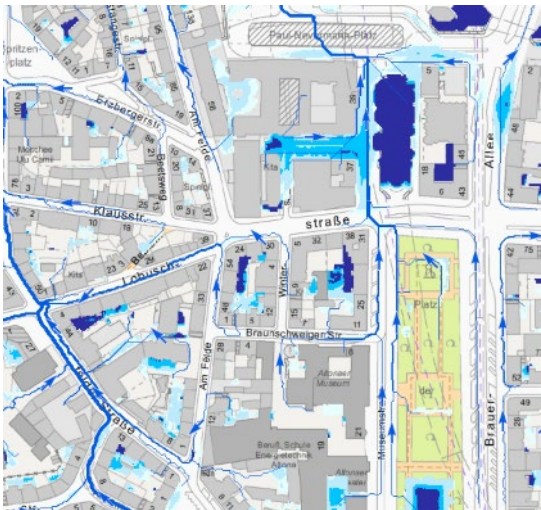


- Bebauung & befestigte Flächen (ALKIS + GAG)
- Topographie (ATKIS)
- Entwässerungssystem
- Versickerungspotential
- Baugrundgeologie
- Grundwasserstand (min/ max)



Wasseratlas

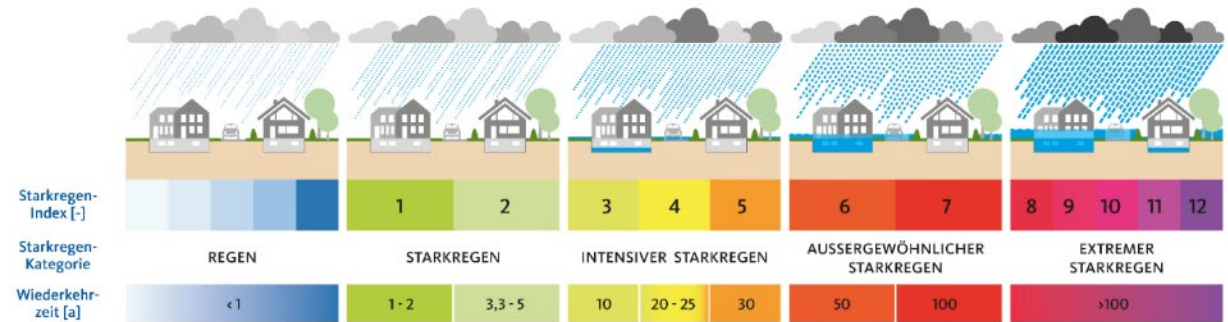
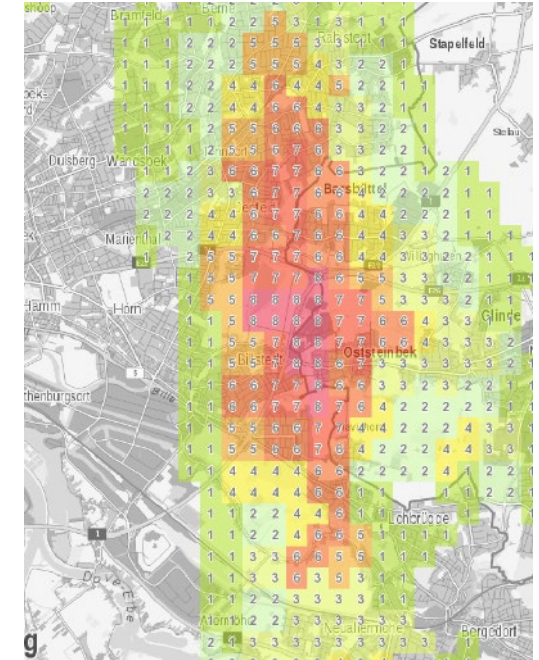
Starkregengefahrenkarte



Versickerungspotenzialkarte



Starkregenindex



# Beratung, Information auch für Private

## Fortbildung der Mitarbeiter:innen der Hamburger Verwaltung und städtischen Betriebe

- Information zu Datengrundlagen
- Beurteilung von Planungen, Gestaltung öffentlicher Flächen

## Die Energielotsen: Eine Kooperation der Verbraucherzentrale, Energieberatung, Handwerkskammer und ZEBAU in Hamburg

### Kostenfreie Erstberatung zu Energieeffizienz und Klimacheck am Bau

### Haus und Wohnung klimafit machen und vor Klimafolgen schützen

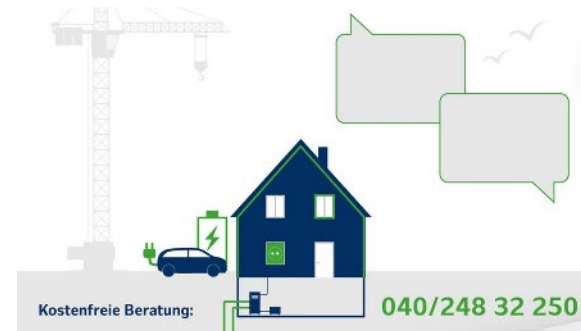
- Grüne Dächer und Fassaden
- Rollos und Vordächer
- Abgedichtete Kellerwände
- Rückstausicherung

GEBÄUDE VOR KLIMAFOLGEN SCHÜTZEN – WIR BERATEN – HAMBURG.DE 

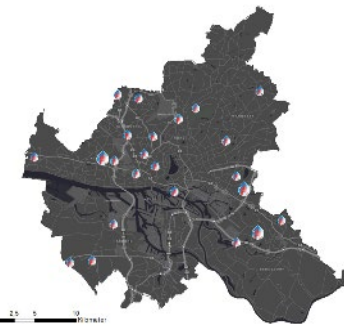


**hamburger  
energielotsen**

Bild: © ZEBAU GmbH



# Hamburg hat viele Beispiele für die Schwammstadt geschaffen Jetzt geht es um die bedarfsorientierte Umsetzung



© Hamburg Wasser

# öffentliche Flächen sind attraktive multifunktionale Flächen, ob Spielplatz oder Parkanlage



Regenwasserspielplatz in Neugraben-Fischbek als Flutmulde und Rigole für die Versickerung



Notwasserweg im Ohlendorffs Park

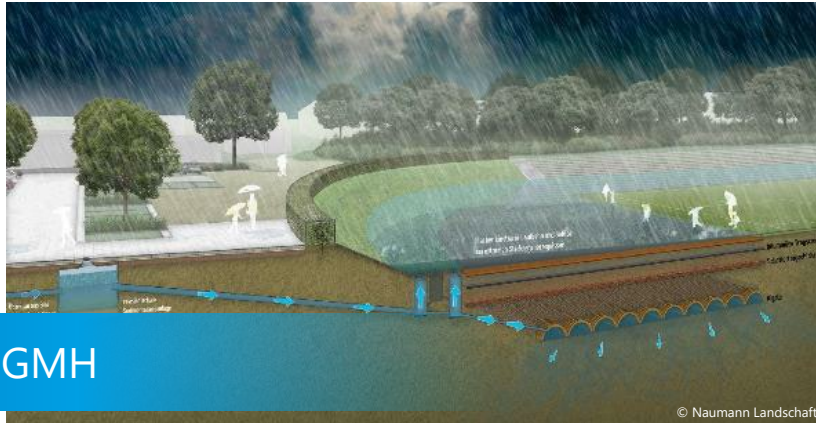
Fotos: © HAMBURG WASSER, Wolkenhauer  
Zeichnung: © Rabe Landschaften

# Verkehrsnutzung: Mehr als 12 % der Hamburger Flächen

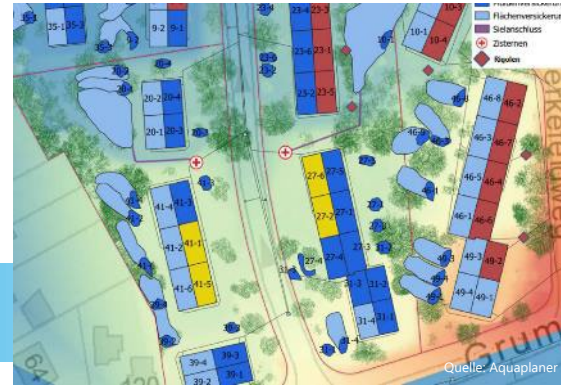
Die Straße kann der Starkregenvorsorge oder zur Versorgung des Stadtgrüns mit Wasser dienen



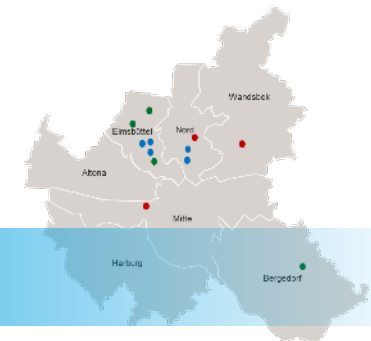
# Kooperationen mit strategischen Grundstückseigentümern in Hamburg



## Bezirklicher Sportstättenbau & GMH



## Wohnungsbaugenossenschaften – hier: Süderelbe



## Schulbau Hamburg und Bildung



# Multifunktionale Flächen als eine Lösung

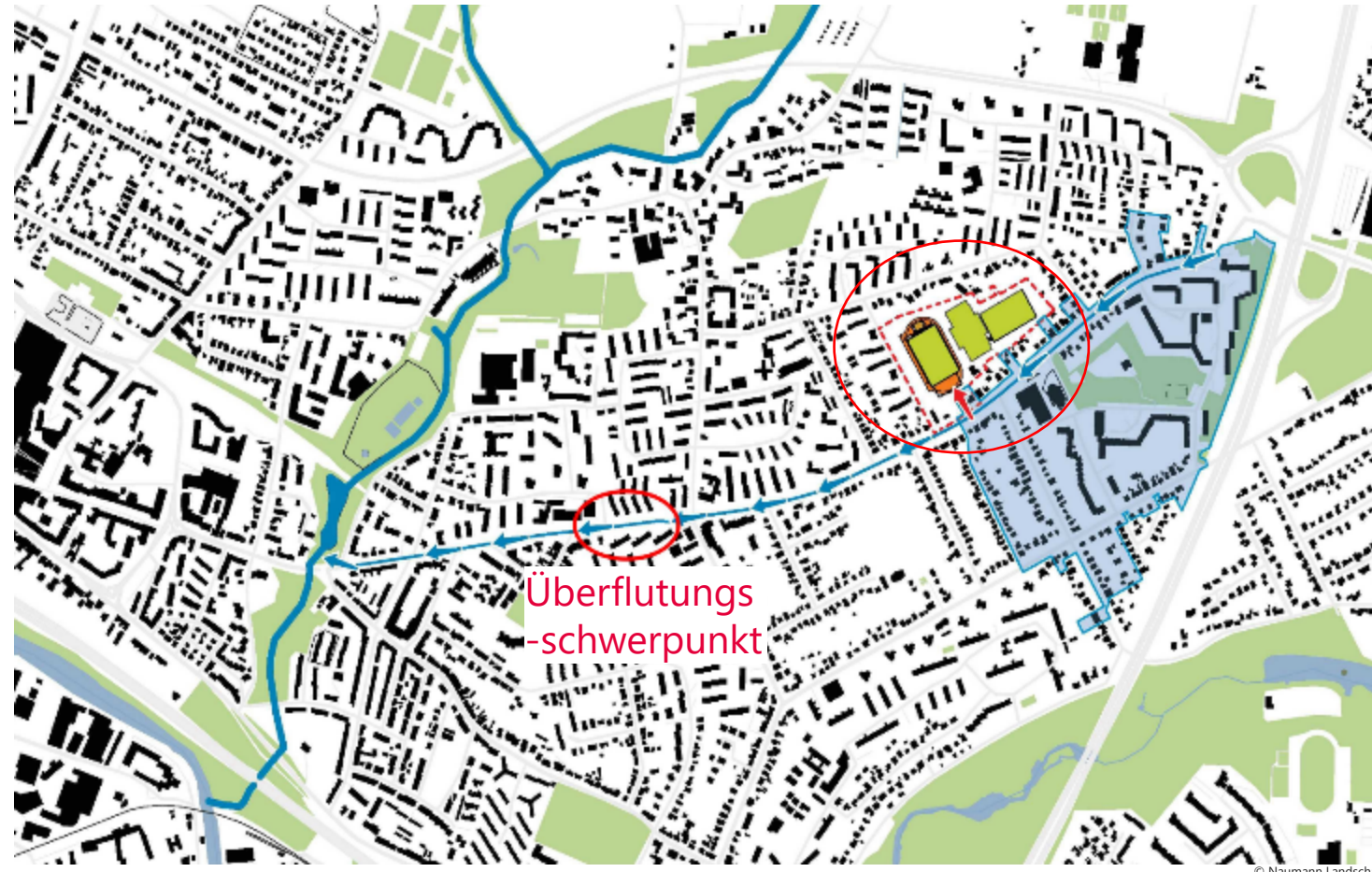
Das Hein Klink Stadion an der Möllner Landstraße ist kein gewöhnlicher Sportplatz



# Hein-Klink Stadion an der Möllner Landstraße

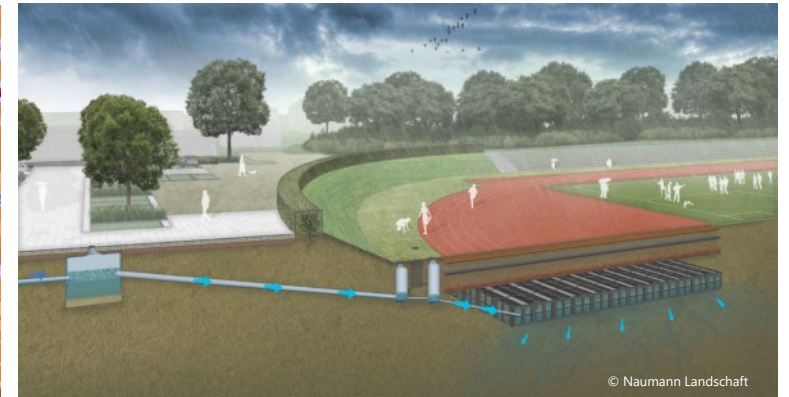
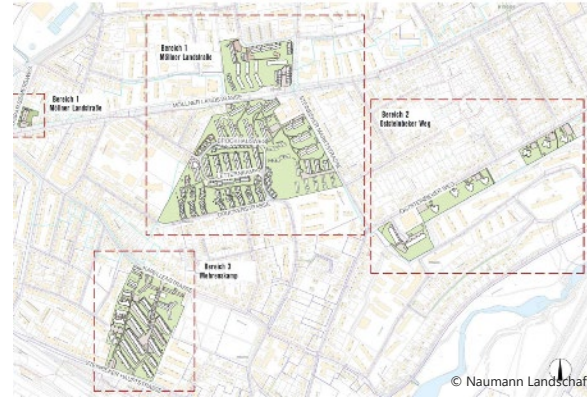
## Projektidee

Nutzung einer Sportanlage oberhalb eines Überflutungsschwerpunkts als Retentionsraum



# Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaften

## Möllner Landstraße: SAGA / BUKEA / HW



## Wohnungsbaugenossenschaft Süderelbe / BUKEA / HW



# Kooperation mit Schulbau Hamburg

Hamburg hat 414 Schulen (hier: Albrecht-Thaer Gymnasium)



SANIERUNG EINES SCHULHOFES MIT ERLEBBAREM REGENWASSERMANAGEMENT – YOUTUBE

# Umgestaltung am Albrecht-Thaer Gymnasium

- **Entsiegelung, Außenanlagegestaltung und Regenwassermanagement im Rahmen verpflichtender Sielsanierung**
- **Trotz schwieriger Bodenverhältnisse bewusster Fokus auf Lösungen an Oberfläche**
- **Finanzielle Unterstützung einzelner Maßnahmen + technische Beratung durch Hamburg Wasser und BSB-Klimaplanmittel**
- **Ein echter Mehrwert:**
  - ✓ Abflussreduktion
  - ✓ Aufenthaltsqualität
  - ✓ Wasserrückhalt (Vegetation)
  - ✓ Unterrichtsintegration
  - ✓ Günstiger(er) Unterhalt

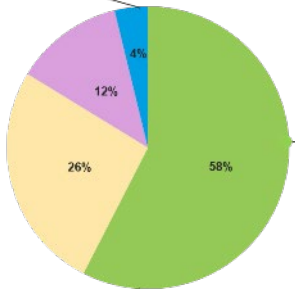


# Aktuelle Projekte: Unterstützung Gewässerentlastung

## Wellingsbütteler Landstraße: Weitere Entlastung der Alster und Einhaltung der wasserwirtschaftlichen Zielvorgaben



HAMBURG WASSER | RISA – Ansätze im Bereich Wellingsbütteler Landstraße



Welche Anteile haben Nutzungsarten in den EZGs?

### Gebietsanalyse

- Einbindung in städtebauliche Prozesse
- Genehmigungsbehörden

### Flächenpotentiale Abkopplungsmaßnahmen ArcGIS-Layer anhand von Ortstermin & Befahrungsdaten

#### Friedhofsweg, Nähe Kreuzungsbereich Tornberg/Spielplatz



Flächenpotentiale Versiegelungsflächen

HAMBURG WASSER | RISA – Ansätze im Bereich Wellingsbütteler Landstraße



### Konkrete Vorschläge an den Bezirk

# Was haben wir erreicht? Was haben wir gelernt?

## ...Was haben wir gelernt?

- Die **Interessen** und Ziele der Stakeholder sind unterschiedlich
- **Gemeinsame Ziele** finden
- **win - win** Situationen schaffen
- **Finanzierung** abstimmen
- **Betrieb** in Vereinbarungen festlegen
- **Rechtsgrundlagen** anpassen
- Entwicklung einer Schwammstadt ist eine **Daueraufgabe**

## Was haben wir noch vor?

### Vernetzen

- **Netzwerk** ausbauen (Schulbau, Sportstättenbau, Wohnungsbau, Gewerbe)
- Austausch mit den **Bezirken**

### Motivieren

- **Finanzierungsmöglichkeiten** (Fördermittel (RISA) / Sielbau)
- Interessen abgleichen

### Informieren

- Entwicklung von **Datengrundlagen**
- Über Rahmenbedingungen **informieren**
- **Fortbildungen** mit unterschiedlichen Akteuren
- Qualifizierungsstrategie



Schon heute an morgen denken

Vision



**RISA**  
Leben mit Wasser





Wir machen Hamburg zur  
Schwammstadt !

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Sonja Schlipf

[Sonja.schlipf@hamburgwasser.de](mailto:Sonja.schlipf@hamburgwasser.de)

[www.risa-hamburg.de](http://www.risa-hamburg.de)

